

Der direkteste Weg: Laboruntersuchungen bestellen und Resultate abrufen

DORNER OneTest – sicherer Zugriff von überall

Wer Dorner kennt, denkt bestimmt sofort an X/LAB, M/LAB, B/LAB, i/med, die mächtigen Lösungen für alle Laborbereiche. Um diese soll es in dem Artikel nicht gehen, sondern um ein neuestes, durch Corona katalysiertes Produkt, den DORNER OneTest, mit dem jedes Labor seine Leistungen jeder Privatperson auf ganz neuen Wegen anbieten und liefern kann. Ganz unabhängig vom jeweiligen LIS.

DORNER OneTest ist denkbar einfach erklärt. Es bietet auf der einen Seite jedem die Möglichkeit, Laboruntersuchungen (wie beispielsweise Coronatests) direkt beim Labor zu bestellen und auf der anderen Seite bietet es jedem Labor die Möglichkeit, sein Angebot direkt jeder Privatperson anzubieten. Über das Internet. Von überall aufrufbar.

Weil es sich technisch um eine webbasierte Lösung handelt, lässt diese sich auf allen gängigen Wegen via Weblink zur Verfügung stellen: auf Webseiten, in Newslettern, auf sozialen Netzwerken, über Messenger oder direkt über Suchmaschinenanzeigen.

Wo auch immer ich dem besagten Weblink begegne, gelange ich als Nutzer beim Klick dar-

auf direkt auf ein Webformular, in dem ich alle notwendigen personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) eingabe, sowie meine Mobilfunknummer und Email-Adresse. Ich bestelle eine der dort angebotenen Untersuchungen, buche optional gleich einen Termin in einer der vom Labor angebotenen Entnahmestationen und bezahle bequem via Kreditkarte, Sofortüberweisung, PayPal oder einer der anderen mir angebotenen Möglichkeiten.

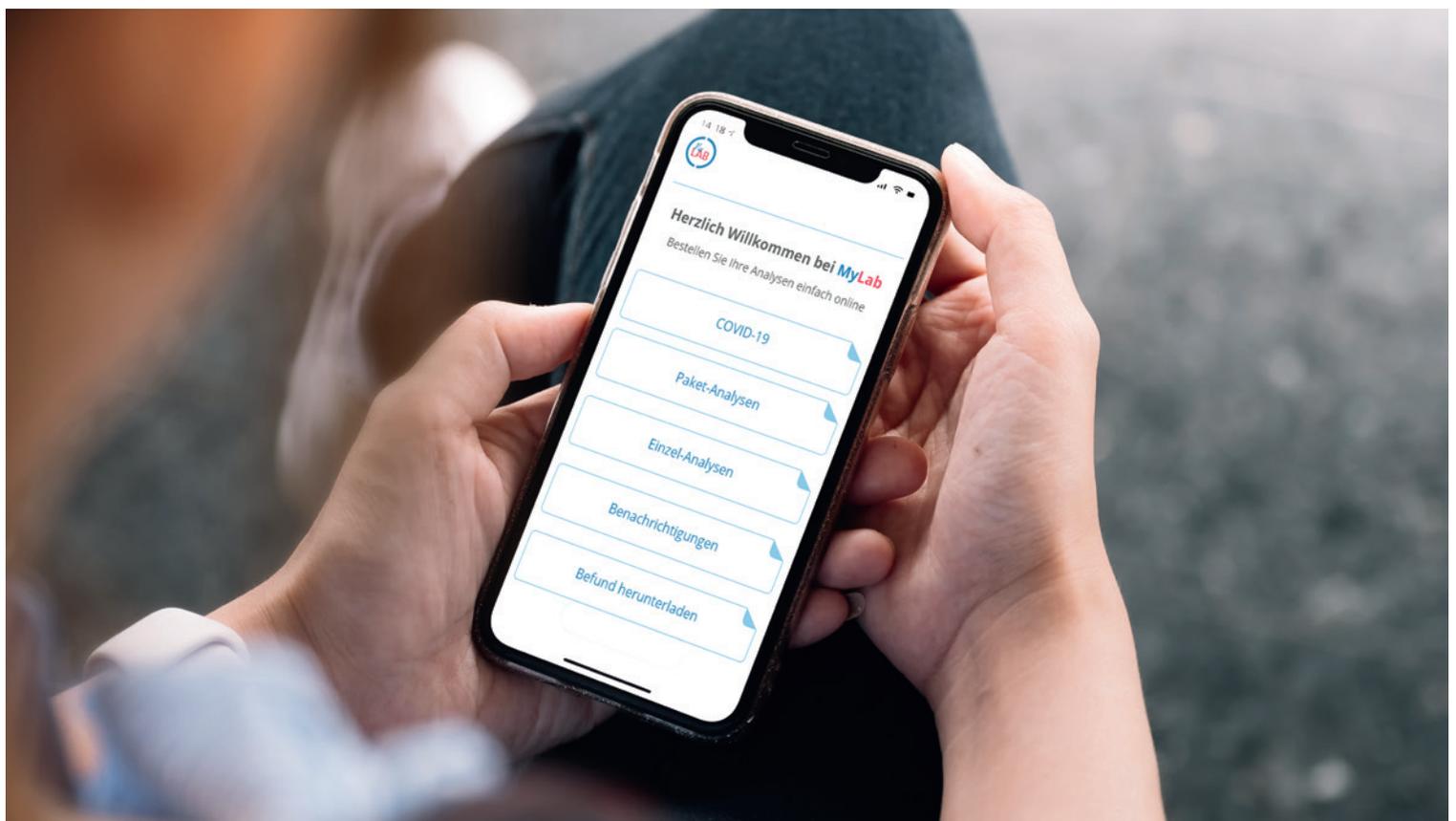
Datenschutz hat oberste Priorität

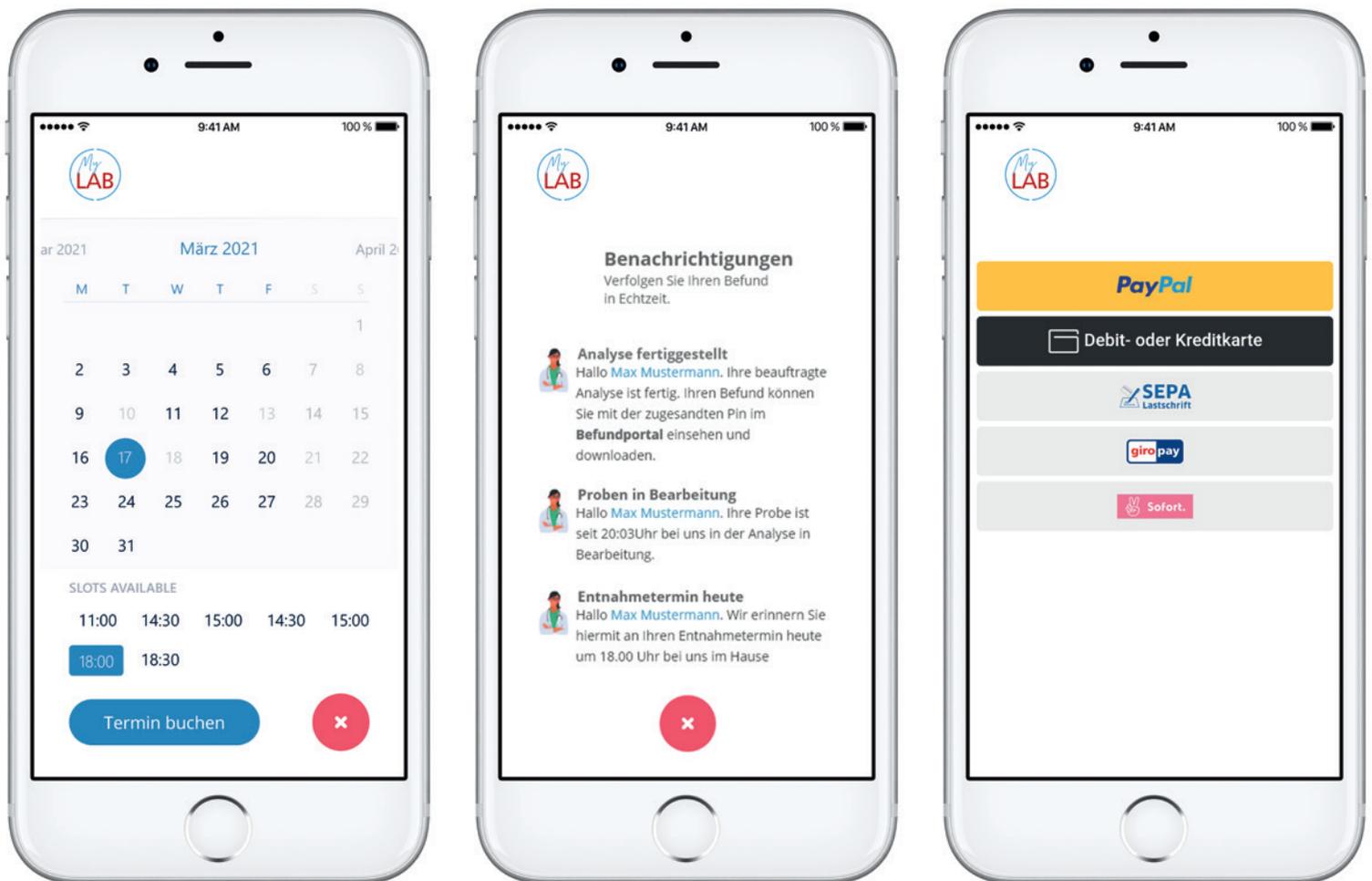
An dieser Stelle ist es für beide Seiten enorm wichtig, dass die über das Internet transportierten Daten vor Missbrauch durch Dritte geschützt sind. Hier kommt **DORNER OneSecure** ins

Spiel. Die Sicherheitsserver-Komponente wird auf der bestehenden IT-Infrastruktur des Labors installiert und als Teil des internen Systems mit Verbindung zum LIS des Labors konfiguriert. Nachdem DORNER OneTest die Bestellung erstellt und diese als Auftrag verschlüsselt auf einem externen Server speichert, holt DORNER OneSecure diesen ins Labor, entschlüsselt und leitet ihn an die Auftragserfassung des LIS.

Als Nutzer bekomme ich jetzt, den höchsten IT-Sicherheitsstandards entsprechend als Zwei-Faktor-Authentifizierung, einen Bestätigungslink via Email und einen Passworttoken per SMS. Die Kombination aus DORNER OneTest und OneSecure spart bei den Laboren wertvolle Minuten. Z.B. bei jedem Coronatest-Auftrag, der nicht

Schnelle Testergebnisse ebenso schnell kommuniziert: Die Daten sind komplett verschlüsselt auf einem externen Server, die Info erfolgt zu 100% webbasiert.





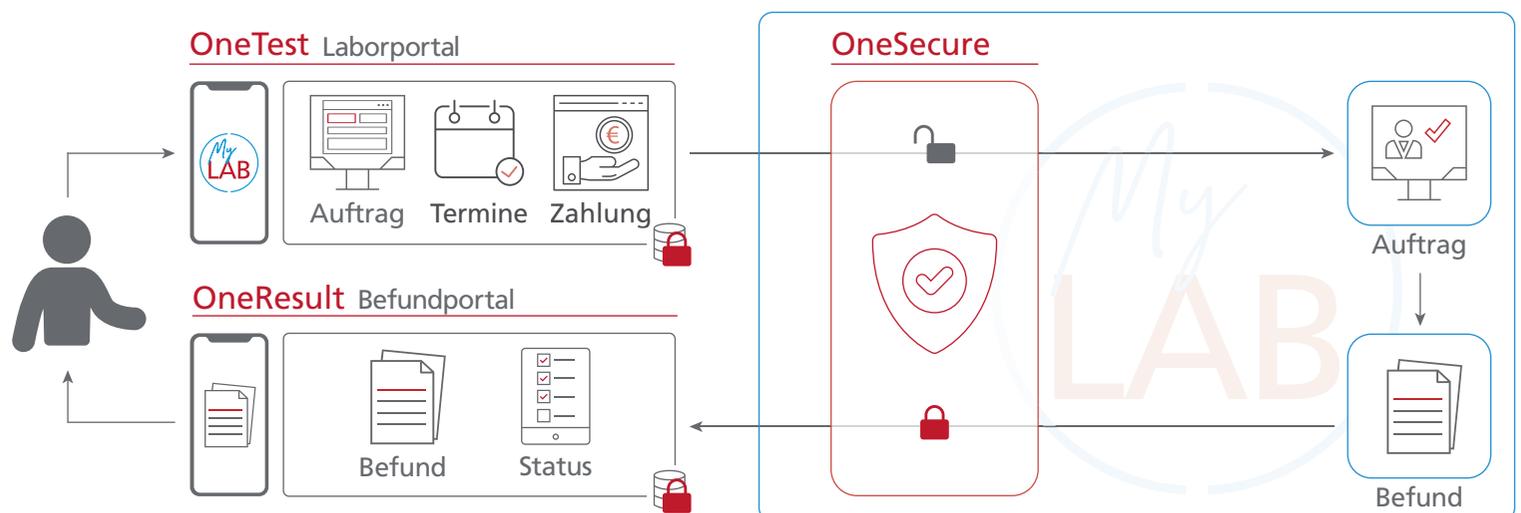
Mit dem DORNER OneTest kann jedes Labor seine Leistungen jeder Privatperson auf ganz neuen Wegen anbieten, unabhängig vom LIS.

mehr manuell erfasst oder aus handschriftlich ausgefüllten Formularen in ein digitales Medium übertragen werden muss. Naheliegender, dass dabei auch wesentlich weniger Fehler passieren, was wiederum zusätzlich die knappen Personalressourcen schont.

Als Nutzer möchte ich jetzt natürlich schnellstmöglich das Ergebnis wissen. Und auch diesem Bedürfnis kommt DORNER mit dem **DORNER OneResult** nach. Ich bekomme Link und PIN wahlweise via Email oder SMS und kann mich damit im Befundportal anmelden.

Wieder ist es DORNER OneSecure, welches die vom LIS erhaltenen Befunde verschlüsselt, die PIN generiert und den verschlüsselten Befund auf einem externen Server ablegt. Mit der PIN wiederum kann ich mich im DORNER OneResult anmelden. Dort sehe ich das Ergebnis in dem

Die Brücke zum Klienten: So nehmen die Daten ihren sicheren Lauf.





Von überall aus, mit jedem Gerät. Es war noch nie einfacher eine Laboruntersuchung zu bestellen und das Ergebnis zu erfahren.

Augenblick, da es im laboreigenen LIMS medizinisch validiert wird, weil DORNER OneResult den Befund vom externen Server auf mein Smartphone runterlädt und entschlüsselt. Bei einer PCR-Untersuchung, wie der auf das Sars-CoV-2 Virus, schon innerhalb von Stunden nach dem Abstrich. Bis dahin sehe ich hier den Auftragsstatus meiner Probe, ähnlich dem bekannten Track & Trace Prinzip der Paketzusteller. So bietet beispielsweise ein Kunde in Innsbruck seinen Patientinnen einen Service, den ihnen sonst keine Arztpraxis bieten kann und verringert ganz nebenbei die Anzahl lästiger Anrufe von ungeduldgigen Getesteten auf ein Minimum.

Die DORNER-Lösung – eine Visitenkarte des Labors

DORNER OneTest, OneSecure und OneResult sind Komponenten der **DORNER OneWebApp**. Diese App ist einfach zu installieren und kann schon nach einer minimalen Konfiguration eingesetzt werden. Für Marketingüberlegungen ist ebenfalls ein wichtiges Argument, dass sich Logo, Farben und Schriften vom Labor auf einfache Art und Weise konfigurieren lassen und die Lösung damit unverwechselbar und offensichtlich zu einem eigenständigen Angebot der Labore wird.

Die Lösung von DORNER speichert die Daten komplett verschlüsselt auf einem externen Server und ist zu 100% webbasiert. Das hat für Anbieter und Anwender den entscheidenden Vorteil, dass sie auf allen Betriebssystemen (Windows, Linux, MacOS, iOS, Android, etc.) funktioniert! Gerade durch den konzentrierten Funk-

tionsumfang und die einfache Usability, ist sie ideal für ein breites Publikum.

Nicht nur für Labore

Mit dem DORNER OneTest können Aufträge von Privatpersonen angelegt und mit DORNER OneResult Befunde an sie übermittelt werden. Diese Komponenten sind per Design nicht miteinander verwoben und können ohne weiteres auch einzeln eingesetzt werden. So lässt ein internationaler Flughafen in der Schweiz Reisende ihre Daten mit DORNER OneTest selbst erfassen und profitiert dabei wie kein anderer Kunde von der Mehrsprachigkeit der DORNER OneWeb-App. Und das Klinikum in Kassel informiert via

DORNER OneResult seine Mitarbeiterinnen nach Routinescreenings über das Ergebnis.

Die EntwicklerInnen bei DORNER freuen sich über eine Lösung, die so einfach und doch so vielseitig einsetzbar ist. Natürlich freuen sie sich nicht minder darüber, dass obwohl die Lösung erst seit wenigen Monaten existiert, sie bereits so oft bestellt wurde und produktiv im Einsatz ist. Die grösste Freude herrscht jedoch zu sehen, auf welch breites Interesse sie bereits stösst.

Weitere Informationen

www.dorner.de